

Das Internationale Büro des BMBF (IB)

Forschung und Bildung weltweit vernetzen

Ländertag China der RWTH Aachen

Dr. Frank Stiller

27.06.2007



Forschung und Bildung weltweit vernetzen

Unsere Mission

Das Internationale Büro ist ein Projektträger des BMBF:

- unterstützt das BMBF bei der Planung und Umsetzung der internationalen Zusammenarbeit in Forschung und Bildung
- erschließt Kooperationsmöglichkeiten mit weltweiten Leistungsträgern im Rahmen nationaler, bilateraler und multilateraler Programme und Initiativen
- kooperiert mit anderen Akteuren der internationalen Zusammenarbeit, baut Netzwerke auf und pflegt diese
- unterstützt deutsche Einrichtungen bei der Planung und Durchführung ihrer internationalen Zusammenarbeit mit Schwerpunktländern und in forschungs- und bildungspolitischen Schwerpunktbereichen
- informiert über Bildung und Forschung in Partnerländern über das Internet-Portal www.internationale.kooperation.de



www.internationale-kooperation.de



ist Wegweiser für internationale Zusammenarbeit in Bildung und Forschung sowie Kommunikationsplattform für Informations- und Kooperationsuchende aus dem In- und Ausland

liefert einen Beitrag zur Stimulierung der grenzüberschreitenden Kooperation von Forschungs- und Bildungseinrichtungen sowie forschenden Unternehmen

ist ein Instrument der Vernetzung von deutschen Regierungsstellen, Wissenschafts-, Mittler- und Wirtschaftsorganisationen, die sich mit internationaler Zusammenarbeit in Forschung und Bildung befassen

The screenshot shows the homepage of 'internationale-kooperation.de'. The header includes the logo and navigation links like 'Über uns | Partner | E-Mail-Abo | Hilfe | Feedback | Suche | English | Login'. The main content area is titled 'Wegweiser für internationale Zusammenarbeit' and features several sections: 'Aktuelle Newsletter', 'Aktuelle Termine', 'Aktuelle Ausschreibungen', 'Nachrichten', 'Erfolgsgeschichten', and 'In Kooperation mit'. The 'Nachrichten' section includes news about the German-Japan and Germany-South Korea cooperation strategy, EU innovation projects, and the 2006 Nobel Prize in Chemistry. The 'Erfolgsgeschichten' section highlights the German-Polish year 2005/2006, the Einstein Awards, and the Nobel Prize. The 'In Kooperation mit' section lists various partner organizations like AIF, BIBB, DAAD, DFG, HRK, and JETRO.



Forschung und Bildung weltweit vernetzen



Das IB: Kernaufgabe

Anbahnungsmaßnahmen für die internationale Zusammenarbeit

- Das Internationale Büro bietet deutschen Hochschulen, außeruniversitären Einrichtungen sowie kleinen und mittelständischen Unternehmen Zuschüsse zu Sondierungsmaßnahmen und zur Vorbereitung von Projekten einschließlich Machbarkeits- und Pilotuntersuchungen in ausgewählten Partnerländern des BMBF
- Auswahlkriterien für unsere Zuschüsse sind u.a.:
 - Stimulation neuer Projekte mit Bezug zu den Fachprogrammen des BMBF und den europäischen Förderprogrammen
 - Qualität und Originalität des Forschungsansatzes
 - Innovationsgehalt und Anwendungsbezug
 - gemeinsames Interesse und Nutzen für die Projektpartner
 - multilaterale Netzwerkbildung
 - Förderung von NachwuchswissenschaftlerInnen und Chancengleichheit





Unterstützungsleistungen des Internationalen Büros zur Stimulierung neuer Kooperationen und Kooperationsformen

- Anbahnung und Flankierung neuer Kooperationen
 - Pilotprojekte, Machbarkeitsuntersuchungen
 - Vorbereitungsprojekte für Fachprogramme des BMBF und der Europäischen Union
 - *Finanzierung von Reisen und Aufhalten (ggf. Sach- und Personalkosten)*
- Themenspezifische Maßnahmen in ausgewählten Zielländern/Regionen
 - Fachmessen, Kontaktbörsen, Workshops
 - *Organisation und Finanzierung der Messestände und Workshops*
- Unterstützung zum Aufbau von bilateralen Strukturen
 - z.B. Aufbau gemeinsamer „virtueller“ Forschungsinstitute, Indo-German Liaison Office
 - *i.d.R. Anschubfinanzierung für 1-2 Jahre bis zu 100 T€ (Personal-, Sach- und Reisemittel)*



IB: Handeln im politischen Rahmen

IDEEN ZÜNDE!

Hightech-Strategie der Bundesregierung (15 Mrd. € bis 2009)

- definiert Ziele für 17 technologische Zukunftsfelder, in denen neue Arbeitsplätze entstehen und Wohlstand in Deutschland geschaffen werden können
- bündelt die Kräfte von Wirtschaft und Wissenschaft
- gibt neue Impulse für eine schnellere Umsetzung von Forschungsergebnissen in Produkte, Dienstleistungen und Verfahren
- verbessert die Bedingungen für Hightech-Gründungen und den innovativen Mittelstand

Internationalisierungsinitiative des BMBF

Deutschland muss

- als Bildungs- und Forschungsstandort weltweit attraktiv und offen sein
- in Kernländern mit Wissenschafts- und Technologieressourcen von strategischer Bedeutung und in sich abzeichnenden Zukunftsmärkten präsent sein
- durch Übernahme globaler Mitverantwortung zur Lösung weltweit drängender Probleme beitragen



Forschung und Bildung weltweit vernetzen





Kooperation mit China

Die Zusammenarbeit in Bildung und Forschung zwischen Deutschland und China hat sich seit 1978 stetig intensiviert.

So wurde China zum wichtigsten Partner der Bundesrepublik, sowohl gemessen an der Projektzahl als auch am Finanzvolumen.



Koordination der Kooperation mit China

Koordination der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit (WTZ) durch

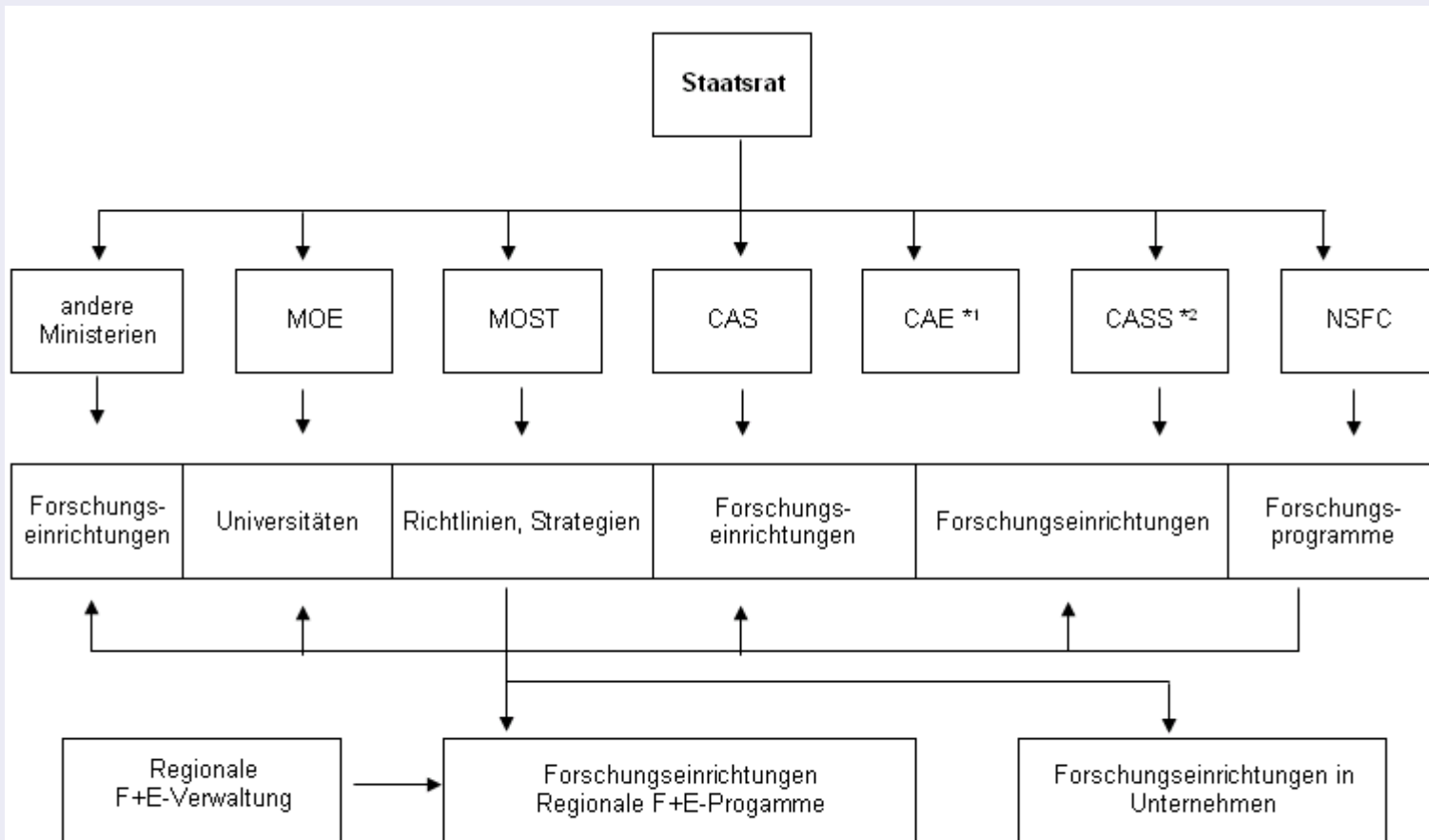
- Gemeinsame WTZ-Kommission (BMBF-MoST) sowie
- Gemeinsame Lenkungsausschüsse in folgenden fachlichen Bereichen:
 - Biotechnologie
 - Geowissenschaften
 - Informationstechnologie, Mikrosystemtechnik
 - Kulturgüterschutz
 - Laser- und optische Technologien
 - Materialforschung, Nanotechnologie
 - Meeresforschung
 - Umwelttechnologie und Ökologie
 - Produktionsforschung

Koordination der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit (WTZ) durch

- Hochschulpolitische Strategiegelgespräche (BMBF-MoE)



Überblick der für Forschung, Entwicklung und Bildung zuständigen Ministerien, Akademien und Förderorganisationen



*1 Chinese Academy of Engineering
 *2 Chinese Academy of Social Sciences



Chinesisches Bildungs- und Forschungssystem

Elitebildung politisch gewollt und massiv unterstützt:

Hochschulen:

z.B. 211- und 985-Programme zur Herausbildung von nationalen und international anerkannten Elitehochschulen (Bildung und Forschung)

Forschung:

- State Key Laboratories Program
 - High Technology R&D Program (863 Program): Hochtechnologien
 - Key Basic Science R&D Program (973 Program): Grundlagenforschung
- u.a. Initiativen der Regierung

Universitäten und viele Forschungsinstitute werden wie Unternehmen geführt:

- Firmenausgründungen, Unternehmensbeteiligungen, eigene Unternehmen
- kommerzielle Bildungsangebote
- Auftragsforschung etc.



Ranking chinesischer Hochschulen

(Quelle: chinesisches Internetportal „Netbig“; Juni 2007)

1. Tsinghua Universität, Beijing
2. Peking Universität, Beijing
3. Fudan Universität, Shanghai
Nanjing Universität, Nanjing
5. Zhejiang Universität, Hangzhou
6. University of Science and Technology of China, Hefei
7. Shanghai Jiaotong Universität, Shanghai
8. Beijing Normal Universität, Beijing
9. Renmin Universität, Beijing
10. Nankai Universität, Tianjin
Zhongshan Universität, Guangzhou
12. Harbin Institute of Technology, Harbin
Xi'an Jiaotong Universität, Xi'an
14. Tianjin Universität, Tianjin
Wuhan Universität, Wuhan



Exzellenz in Bildung und Forschung – gezielte Suche nach geeigneten Kooperationspartnern

chinesische Exzellenzzentren:

- Top-Universitäten
- State Key Laboratories an Forschungsinstituten und Universitäten
- Institute der Chinese Academy of Sciences (CAS)
- zunehmend: forschende erfolgreiche Industrieunternehmen

eigene Untersuchungen:

- Bibliometrie, Patentanalyse etc.
- Monitoring der Entwicklung in China
- Erfahrungen deutscher Wissenschaftler und Institutionen nutzen
- Fact Finding-Reisen





Themenfelder China

„Planung für die mittel- und langfristige
Wissenschafts- und Technologieentwicklung
Chinas 2006-2020“

vier Großforschungsprojekte:

- **Proteomik**
- Quantenforschung
- **Nanotechnologie**
- **Reproduktive Biologie**

allgemeine Forschungsbereiche:

- **Energieforschung**
- Wasser- und Bodenschätze
- **Umweltschutz- und Recyclingtechnologien**
- Land- und Forstwissenschaft
- **Automatisierung**
- **Verkehrs- und Transportwesen sowie umweltfreundliche Kraftfahrzeuge**
- **Information und Kommunikation**
- **Gesundheitswesen**
- Städtebau und Stadtentwicklung
- Öffentliche Sicherheit
- Nationale Verteidigung



„Hightech-Strategie der Bundesregierung“

17 Hightech-Sektoren:

- **Nanotechnologien**
- **Biotechnologie**
- Mikrosystemtechnik
- Optische Technologien
- Werkstofftechnologien
- Raumfahrttechnologien
- **Informations- und Kommunikationstechnologien**
- **Produktionstechnologien**
- **Energietechnologien**
- **Umwelttechnologien**
- **Fahrzeug- und Verkehrstechnologien**
- Luftfahrttechnologien
- Maritime Technologien
- **Gesundheitsforschung und Medizintechnik**
- Pflanzen
- Sicherheitsforschung
- Dienstleistungen



Ein paar Gedanken zur Kooperation mit China

- klare deutsche Ziele für die Kooperation mit China
- sorgfältige Auswahl der Kooperationspartner, Gastwissenschaftler und -studenten
- beiderseitiger Nutzen: auch die deutsche Seite profitiert von der Kooperation
- klare vertragliche Vereinbarungen (Leistungen, Zeitplan, Finanzen, Verwertung/IPR etc.)
- gleichwertiges finanzielles Engagement der chinesischen Partner
- ggf. Einbindung von Wirtschaftsunternehmen in die Kooperationen

- kommerzielle Angebote für chinesische Nachfrager entwickeln
 - Bildungsangebote (z.B. Bereiche Management, Umwelttechniken)
 - Auftragsforschung

- Sichtbarkeit und Koordination deutscher Aktivitäten in China verbessern
- besserer Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den deutschen Universitäten, Forschungsinstituten, Forschungsförderorganisationen, Industrie und anderen in der Kooperation mit China aktiven Institutionen; aber auch innerhalb der einzelnen Institutionen



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Frank Stiller

Internationales Büro des BMBF beim
Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

Heinrich-Konen-Str. 1

53227 Bonn

Telefon: 0228 / 3821-408

Telefax: 0228 / 3821-444

E-Mail: frank.stiller@dlr.de

<http://www.internationales-buero.de>

<http://www.internationale-kooperation.de>

